

Jahresbericht 2002, 2. Dezember 2002

Aufbau einer akkreditierten Prüfstelle für Holzfeuerungen

Autor und Coautoren	Dr. Peter von Böckh und Christian Gaegauf
beauftragte Institution	Fachhochschule beider Basel FHBB
Adresse	Gründenstrasse 40, 4132 Muttenz
Telefon, E-mail, Internetadresse	+41 (0) 61 467 42 76; p.vonboeckh@fhbb.ch; www.fhbb.ch
BFE Projekt- / Vertrag-Nummer	44067 / 85318
Dauer des Projekts (von – bis)	1. Juni 2002 – 30. Dezember 2003

ZUSAMMENFASSUNG

Bei den Schweizerischen Herstellern und Importeuren für Holzfeuerungen besteht der Bedarf für eine heimische akkreditierte Prüfstelle für Holzfeuerungen. Die Fachhochschule beider Basel (FHBB) und das Ökozentrum Langenbruck (ÖZL) haben eine Zusammenarbeit für die Einrichtung der Prüfstelle an der FHBB beschlossen. Mit der Realisierung des Projekts wurde im Juni 2002 begonnen. Bisher wurden folgende Arbeiten durchgeführt.

- Antrag auf Akkreditierung bei Metrologie und Akkreditierung der Schweiz (METAS)
- Planung des Qualitätsmanagements in Zusammenarbeit mit der HTA Luzern
- Planung und Engineering der Prüfeinrichtungen
- Planung und Engineering der Messverfahren und des Auswertungsprozedere
- erste Besprechung mit METAS, bei der das Vorgehen als richtig und die Termine als realistisch beurteilt wurden
- Beschaffung der Prüfeinrichtungen
- Beginn der Installation der Prüfeinrichtungen

Die Arbeiten verlaufen nach Plan und die Akkreditierung wird für August 2003 erwartet.

Projektziele

Im Rahmen des Projekts wird eine akkreditierte Prüfstelle für Holzfeuerungen an der FHBB in Muttenz aufgebaut. In der Prüfstelle können Typenprüfungen an Holzfeuerungen nach europäischen Normen durchgeführt werden, die in Europa anerkannt sind. Die Prüfstelle ergänzt die angewandten Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten an der FHBB, erweitert die Dienstleistungen für Dritte, erhöht die Attraktivität für Industrie und Gewerbe und kommt der praxisnahen Ausbildung der Studenten entgegen. Zielgruppe der neuen Prüfstelle sind Schweizer Hersteller von Holzfeuerungen sowie Firmen aus dem benachbarten Ausland.

Die für das Berichtsjahr gestellten Ziele sind:

- Antragstellung für die Akkreditierung und erste Kontakte mit METAS
- Planung der Prüfeinrichtungen und der Messwerterfassung
- erste Entwürfe für das QM-System
- erste Besprechung mit METAS

Durchgeführte Arbeiten und erreichte Ergebnisse

Prüfstand:

Die Projektierung und Planung des Prüfstandes ist erstellt. Der notwendige Raum ist reserviert und mit der Installation wurde begonnen. Bild 1 zeigt die Anordnung und Bild 2 das Fließschema des Prüfstandes.

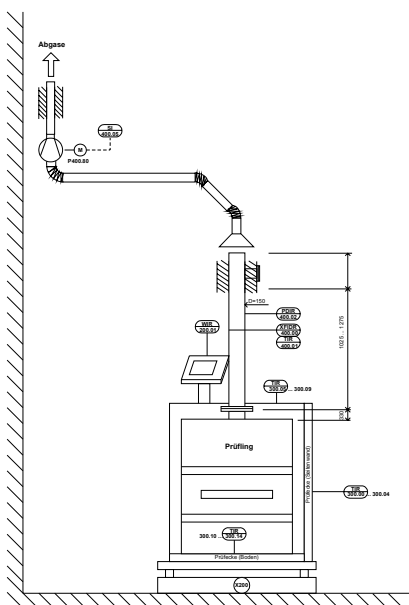


Bild 1: Anordnung der Prüfanlage

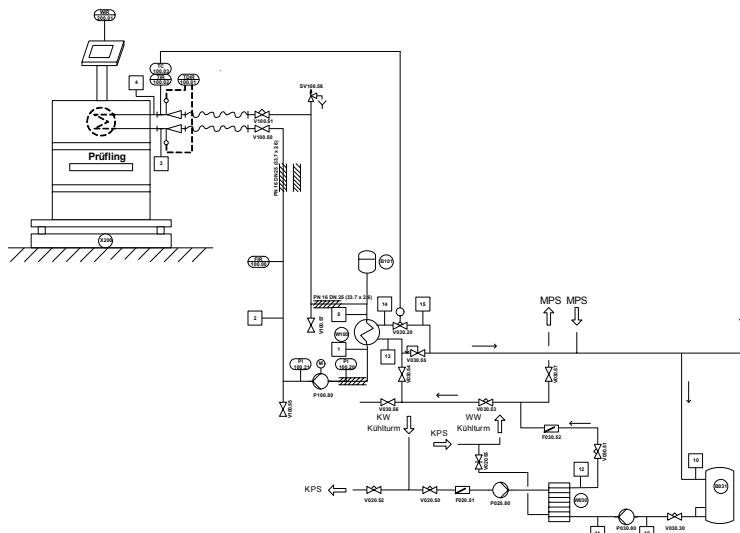


Bild 2: Fließschema der Prüfanlage

Das Gasanalysegerät ist bereits beschafft. Ein großer Teil der Messeinrichtungen, Armaturen und Wärmeübertrager sind an der FHBB vorhanden. Die Messgeräte werden vor Inbetriebnahme in der Prüfstelle entsprechend der Genauigkeitsanforderungen geeicht. Die benötigten Geräte und Messeinrichtungen sind spezifiziert und zum Teil schon vorhanden bzw. bestellt.

Hard- und Software zur Datenerfassung- und Auswertung wurden konzipiert und evaluiert. Die entsprechenden Komponenten und Programme wurden angeschafft.

Normenwesen:

Teilnahme an der Sitzung der Europäischen Normenkommission (CEN/TC 295, WG 5, Messverfahren).

Akkreditierung:

Die Akkreditierung ist bei METAS beantragt. Die erste Besprechung mit METAS erfolgte. Das von uns vorgestellte Vorgehen und der Zeitplan ist nach METAS richtig und realistisch. Mit dem Aufbau des Qualitätsmanagements wurde begonnen.

Nationale Zusammenarbeit

Engineering und Normen für Typenprüfung von Holzfeuerungen erfolgen in Zusammenarbeit mit dem Ökozentrum Langenbruck.

Qualitätsmanagement läuft mit Unterstützung der Mitarbeiter der Prüfstelle der Hochschule für Technik und Architektur, Horw (Fachhochschule Zentralschweiz).

Internationale Zusammenarbeit

Mitarbeit im europäischen Normengremium für Feuerstätten CEN/TC 295 speziell in der Arbeitsgruppe WG 5 für Messverfahren.

Bewertung 2002 und Ausblick 2003

Die Arbeiten schreiten nach Zeitplan voran. Ziel ist, erste Typenprüfungen nach der ersten Begutachtung mit Experten und METAS durchzuführen. Ab August 2003 sollte die Prüfstelle akkreditiert sein.